

Ressort: Finanzen

DIW erwartet höchstes Reallohnplus seit Wiedervereinigung

Berlin, 11.04.2014, 00:00 Uhr

GDN - Weil die Brutto-Löhne in Deutschland in diesem und im kommenden Jahr stärker steigen als die Preise, wird der reale Lohnzuwachs so hoch sein wie seit mehr als 20 Jahren nicht mehr. Der "Bild" (Freitag) sagte der Konjunktexperte des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW), Ferdinand Fichtner: "Deutschlands Arbeitnehmer können sich auf den stärksten Real-Lohnzuwachs seit der Wiedervereinigung freuen."

Dies ergebe sich aus der aktuellen Berechnung zum Frühjahrsgutachten der vier führenden Wirtschaftsinstitute Deutschlands. Weil das Arbeitskräfteangebot immer weiter sinke, sei die Macht der Gewerkschaften stärker als in den Vorjahren. Allein die Einführung des gesetzlichen Mindestlohns führe 2015 zu einem Prozent Lohnplus. Demnach erwarten die Experten für das laufende Jahr 2,7 Prozent Lohnplus, für 2015 von 3,8 Prozent voraus. Weil die Preise 2014 voraussichtlich nur um 1,3 Prozent steigen, haben Beschäftigte unterm Strich 1,4 Prozent mehr im Lohn. 2015 bleiben sogar zwei Prozent übrig, da die Inflation bei voraussichtlich 1,8 Prozent steigen werde.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-32955/diw-erwartet-hoehchstes-reallohnplus-seit-wiedervereinigung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619